



FREIWILLIGE FEUERWEHR RUTZING



Eine Informationsschrift der FF Rutzling - Marktgemeinde Horsching - Bezirk Linz Land



**BRAND 8
JAHR 2008**

BRAND JAHR 2008



Brand Bahnhof



Einsatzübung



Bundesbewerb in Wien



Sprengübung

Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht

Die Gemeinschaft lebt von den Menschen, die mehr tun als nur ihre Pflicht. Unter dieser Prämisse leisten wir Feuerwehrleute unseren freiwilligen Dienst.

Kameradschaft – Ausbildung – Ausrüstung das sind die 3 Säulen des freiwilligen Einsatzdienstes. Nur wenn gegenseitiges Vertrauen vorhanden ist, kann erfolgreich gearbeitet werden.

Strukturveränderungen, neue Aufgabenbereiche und zunehmende Spezialisierung prägen des Feuerwesens. Das alles erfolgt im Gleichschritt mit der technischen Entwicklung genauso wie mit den gesellschaftlichen Veränderungen. Auch künftig wird die

Feuerwehr primär durch die Menschen und ihre Fähigkeiten geprägt sein, doch müssen Tendenzen wie die steigende Mobilität im Beruf, das veränderte Arbeits- und Freizeitverhalten erkannt und einbezogen werden. Wir dürfen uns glücklich schätzen über ein flächendeckendes Netz an Feuerwehren zu verfügen, das auch in abgelegenen Gegenden rasche Hilfe gewährleistet. Auch wenn von politischer Seite die gewachsenen Strukturen immer öfter in Frage gestellt werden.

Sicherheit kostet leider auch Geld, aber sie bringt für jeden einzelnen Bürger unseres Landes das Gefühl in einer sicheren Gemeinde - in einem lebenswerten Land - zu leben.

HBI Josef Kasieczka
Kommandant der FF Rutzing

VORWORT

Von HBI Josef Kasieczka

IMPRESSUM

Brandjahr 2008 ist der offizielle Jahresbericht der FF Rutzing, Verantwortlich für den Inhalt ist das Kommando der FF Rutzing
Redaktion, Grafik und Layout: BI Daniel Hofstätter, Druck: Druckerei Birner, Auflage: 1.450 Stk.
Titelbild: Brand Bahnhof Hörsching, FM Breiteneder, Fotos: Bilderarchiv FF Rutzing



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**

RUTZLING



Wartung von Atemschutzgeräten

Eine qualitativ hochwertige Ausbildung stellt einen maßgeblichen Teil für eine erfolgreiche Einsatzabwicklung dar. Neben der Ausbildung für Brand- und technische Einsätze darf auch die Erste Hilfe nicht zu kurz kommen. Um die notwendigsten Kenntnisse aufzufrischen wurde ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs im Feuerwehrhaus abgehalten.

Bei der Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ konnten die Kameraden das Erlernte unter Beweis stellen. Bei dieser ist ein simulierter Verkehrsunfall mit Menschenrettung abzuwickeln, wobei hier korrektes Arbeiten von äußerster Wichtigkeit ist. So traten 13 Kameraden um das Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“ an und konnten 4 Abzeichen der Stufe Gold, 2 der Stufe Silber und 7 der Stufe Bronze erringen.

Der diesjährige Landeswasserwehrleistungsbewerb in Ach an der Salzach verlangte den 14 Rutzinger Zillenbesetzungen Höchstleistungen ab. Die Salzach stellte sich als sehr schwieriges Gewässer heraus, nichtsdestotrotz konnten Leistungsabzeichen errungen werden.

Drei Trupps der FF Rutzling nahmen im Herbst an der Atemschutzleistungsprüfung in Ruffling teil. Bei dieser Leistungsprüfung gibt es mehrere Aufgaben zu bewältigen, wie korrektes Ausrüsten mit dem Gerät, weiters ein simulierter Atemschutzeinsatz, Theorie, Luftverbrauchsberechnungen sowie Gerätewartung - also eine umfangreiche Prüfung. Der Stand der Abzeichen im Atemschutz konnte auf 24 x Bronze und 9 x Silber ausgebaut werden.

Folgende Kameraden absolvierten Lehrgänge:

- Kommandanten-Lehrgang: OBI Wagner
- Einsatzleiter-Lehrgang: BI Hofstätter
- Zugskommandanten-Lehrgang: OLM Cagitz, AW DI(FH) Lehner
- Gruppenkommandanten-Lehrgang: OFM Breiteneder, FM Lorinser
- Wasserwehr-Lehrgang II: FM Horninger, OFM Reiter
- Technischer Lehrgang I: AW Hartl, FM Lorinser
- Atemschutz-Lehrgang: OFM Stadlmayr
- Ausbildungsplanerstellung-Lg.: AW Hartl, HBM Ing. Schürz
- Truppführerlehrgang: PFM Dober, FM Lorinser, FM Nöbauer
- Funklehrgang: FM Heim, FM Schachl
- Atemschutzausbildung: FM Breiteneder, PFM Dober, FM Horninger, FM Schachl



Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung



Seminar Weber Hydraulik



Übung Kappern

Das neue Kommando ab 2008:

Kommandant	Kdt.-Stv.	Zugskdt. TZ	Zugskdt. LZ	Zugskdt. LUN	Kassenführer	Schriftführer	Gerätewart
HBI Kasieczka	OBI Wagner	BI Zink	BI DI Höglinger	BI Hofstätter	AW Rittenschober	AW Hartl	AW DI(FH) Lehner

BRAND JAHR 2008



Brand Bahnhof



Schwerer Verkehrsunfall Paschinger Straße



Rettung von Tieren aus Notlage



Wespeninsatz

Ein statistischer Blick auf 2008

Nach den zwei Rekordjahren 2006 (28 Brände, 90 technische Einsätze) und 2007 (33 Brände, 100 technische Einsätze) stellte sich 2008 wieder ein verhältnismäßig eher 'normales' Jahr ein. Dies hängt vorwiegend damit zusammen, dass unsere Gemeinde im abgelaufenen Jahr glücklicherweise von Naturkatastrophen verschont blieb und die automatischen Brandmeldeanlagen 2008 um 50% weniger fehleranfällig waren. Mit 25 Bränden und 58 technischen Einsätzen (ges. 83), die in 975 Mannstunden abgeleistet wurden, ist jedoch auch im abgelaufenen Jahr die Einsatzbelastung beachtlich. Bei den Alarmeinsätzen, sprich Einsätzen mit unmittelbarer Gefahr in Verzug musste in 18 Fällen Vollalarm ausgelöst werden. In 21 Fällen konnte mit geringeren Alarmstufen - wie Hausalarm - das Auslangen gefunden werden.

Einsatzchronik 2008

6. März: Waldbrand Traunau
Die Feuerwehren der Marktgemeinde Hörsching wurden zu einem Feuer im Augebiet gerufen. Mit vereinten Kräften gelang es, das bereits mehrere tausend (!) Quadratmeter umfassende Feuer, unter Kontrolle zu bringen und zu löschen.

7. Mai: Schwerer Verkehrsunfall Paschinger Straße
Kurz nach 6 Uhr früh musste die Hörschinger Feuerwehren nach Breitbrunn zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person ausrücken. Das Fahrzeug war aus unbekannter Ursache ins Schleudern geraten und wickelte sich regelrecht um einen Baum, sodass der Motorblock aus dem Fahrzeug geschleudert wurde. Die Feuerwehren befreiten die eingeklemmte Person patientenschonend und übergaben diese dem Notarzt.

EINSÄTZE

Text: BI Daniel Hofstätter



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**

RUTZING



17. Juni: Tierrettung

Ein ungewöhnlicher Einsatz für die FF Rutzling: Eine Ente hatte sich auf einem der Seen im Ortsteil Rudelsdorf in einer Kunststofffolie verheddert. Die ausgerückte Wasserwehrgruppe konnte Mithilfe einer Ruderzille das am See herumirrende Tier aus seiner misslichen Lage befreit und unverletzt in die Freiheit entlassen werden.

27. Juni: Brandverdacht

Ein heftiges Gewitter löste einige Brandverdachte aus. Ein Blitzschlag mitten in der Wohnsiedlung führte dazu, dass zahlreiche Elektrogeräte sowie Telefonanlagen Schäden davontrugen und somit auch Rauchentwicklung gegeben war. Die Feuerwehr konnte jedoch Entwarnung geben.

Gesamter Sommer: Insekteneinsätze

Wie jedes Jahr ist Sommerzeit Insektenzeit. Vor allem Wespen und Hornissen siedeln sich oft an ungünstigen Orten an. Wenn diese Insekten zur Gefährdung werden, wird die Feuerwehr auf den Plan gerufen. Es gilt diese sehr nützlichen Lebewesen möglichst schonend umzusiedeln.

5. September: Brand am Bahnhof

Die Hörschinger Feuerwehren wurden um 17.15 Uhr zu einem Brand am Bahnhof alarmiert. Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung konnten die beiden Tanklöschfahrzeuge mit einem Löschangriff unter schwerem Atemschutz beginnen. Durch das rasche Einschreiten mittels 3 Strahlrohren konnte das brennende Unterführungsgebäude in kürzester Zeit gelöscht werden.

11. November: Schwerer Verkehrsunfall B1

Um 17.29 Uhr wurden die Feuerwehren Hörsching und Rutzling zu einem vermeintlichen VU mit eingeklemmter Person alarmiert. Aufgrund des laufenden Abendverkehrs war die Einsatzstelle nur erschwert erreichbar. Am Einsatzort angekommen, stellte sich heraus, dass die 4 verletzten Personen bereits befreit und dem Roten Kreuz übergeben worden waren.



Schwerer Verkehrsunfall Paschinger Straße



Schwerer Verkehrsunfall B1



Waldbrand Traunau



Brand Bahnhof

Sämtliche Einsätze zum Nachlesen:

Text: BI Daniel Hofstätter

www.ff-rutzling.at

BRAND JAHR 2008



Bundesbewerb in Wien



Kuppelbewerb in Rutzing



Kuppelbewerb in Rutzing



Int. Erfolg Südtirol

Sensation im Ernst Happel Stadion

Die Bewerbungssaison stand ganz im Zeichen des Bundesfeuerwehrleistungsbewerbs im September. Doch für diesen musste sich die Gruppe Rutzing I erst beim Landesbewerb in Freistadt qualifizieren. Aber alles der Reihe nach.

Schon beim Kuppelbewerb in Rutzing stellte sich mit dem 3. Platz der erste Saisonenerfolg ein. Es folgte ein Sieg beim sehr stark besetzten Parallelbewerb in Nettingsdorf, Altaist-Hartl und Gundendorf wurde auf die Plätze verwiesen.

Auch in Kappern beim Florian des Bezirks Wels Land wurde die Tagesbestzeit mit beachtlichen 35,8 Sekunden in Sicherheitswertung aufgestellt und der zweite Platz erreicht.

Danach folgte ein Solo in der Bezirkswertung, welche mit großem Abstand und mehreren Einzelsiegen gewonnen wurde.

In Südtirol konnte eine bereits unglaubliche Serie verlängert werden. In Brixen wurde zum dritten Mal hintereinander ein Stockerlplatz erreicht. In BRONZE gelang der dritte Platz, unter 132 internationalen Gästegruppen.

BEWERBSGRUPPE

Text: BI DI Wolfgang Höglinger



**FREIWILLIGE
FEUERWEHR**

RUTZING



In Freistadt gelangen dann sowohl in **BRONZE** als auch in **SILBER** ausgezeichnete Läufe. In **BRONZE** konnte mit etwas langsamerer Staffellaufzeit der 16. Platz, in **SILBER** der hervorragende 7. Platz erreicht werden. Damit qualifizierte sich unsere Gruppe als 6. beste Gruppe des Landes Oberösterreich in **SILBER** für den Bundesbewerb.

Nun galt es in den Sommermonaten möglichst effizient zu trainieren. So wurde ein spezielles Sprinttraining zur Verbesserung der Staffellaufzeit sowie viele Einzel- und Gruppenübungen durchgeführt. Und alles richtet sich auf den 13. September hin aus.

Dann war es endlich so weit, der Bundesbewerb begann schon um 7 Uhr früh mit der Eröffnungsfeier aller 340 teilnehmenden Gruppen. Vormittags waren die **BRONZE** Gruppen am Start, hier konnten sich die Oberösterreicher eindrucksvoll durchsetzen. Es gewannen St.Martin vor Peilstein und wieder St.Martin. Am Nachmittag folgten dann die **SILBER** Gruppen.

Rutzing konnte mit 36.37 Sekunden im Löschangriff und 52.42 im Staffellauf den sensationellen 8. Platz und damit hinter Ebersegg und Peilstein den drittbesten Oberösterreicher stellen. Den Abschluß stellte die Siegerehrung am Rathausplatz mit Bundespräsidenten Heinz Fischer dar.



Der Toplauf mit 36.37 Sekunden



Die beeindruckende Kulisse



Die Gruppe vorm Stadion



Siegerehrung mit BP Fischer

8. Rang Bund '08

Text: BI DI Wolfgang Höglinger





Seminar Weber Hydraulik

BRAND 8 JAHR 2008

Die FF Rutzing wünscht Ihnen ein
schönes, gesundes und unfallfreies
Jahr 2009!

Wichtige Telefonnummern:

Notruf Feuerwehr 122

Notruf Polizei 133

Notruf Rettung 144

Feuerwehrhaus Rutzing 07221/72720

Kommandant Feuerwehr Rutzing 0664/5848504

Bei Insekteneinsätzen (Wespen etc.) verständigen
Sie bitte den Kommandanten.



Feuerlöschervorführung

28.03.

Sommer.Zeit.Kuppeln.09

Der Kuppelbewerb anlässlich der Sommerzeitumstellung im Feuerwehrhaus

15.-17.05.

Rutzing.09

Das Event zum zweiten Mal in der neuen Location.

19.12.

Punschstand

Die Jugendgruppe verbreitet vorweihnachtliche Stimmung am Vorplatz des Feuerwehrhauses

24.12.

Friedenslichtaktion

Die Jugendgruppe verteilt südlich der B1 das Friedenslicht



Atemschutzausbildung



Kriegererehrung

www.ff-rutzing.at